

42. Jahreshauptversammlung

13.10.2024 / Beginn: 10:45 Uhr

Anwesend:

Gudrun Denecken (1. Vorsitzende)

Klaus Schellhammer (1. Stellvertreter)

Anne Kelzenberg (Beisitzerin)

anwesende Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Beginn der Jahreshauptversammlung 10:45 Uhr

Wolfgang Bühler eröffnet als Versammlungsleiter die Sitzung. Protokollführer ist Klaus Schellhammer.

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 08.10.2023 liegt aus, ist auf der Vereins-Homepage verfügbar und wurde per E-Mail verschickt. Anmerkungen / Fragen gibt es hierzu keine.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Anne Kelzenberg liest den Jahresbericht von unserer Projektleiterin Ana Montalvo Ragas vor, in dem Ana von der aktuellen Situation im Projekt und in Peru berichtet. Den Bericht werden wir auch auf der Homepage veröffentlichen.

Anschließend berichtet Gudrun Denecken für den Vorstand aus dem Projekt. Es werden aktuelle Videos aus dem Projekt in Peru gezeigt, die Ana geschickt hat und die Eindrücke aus der Werkstatt und dem Kindergarten vermitteln. Besonders ist zu erwähnen, dass sich auch viele der Familienväter im Projekt mit engagieren, besonders bei Reparaturen im Projekthaus.

Gudrun wird im Dezember nach Peru fliegen, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen.

Von der Gerhard und Paul-Hermann Bauder-Stiftung haben wir, auf Vermittlung von Dr. Ines Heinrich, eine Spende über 5.000,00 € erhalten. Johannes Heinrich stellt kurz die Firma Bauder, einen international tätigen Hersteller von Dachsystemen, vor. Die Spende wird vorrangig verwendet werden, um den Familien unserer Patenkinder in Peru neue Dächer zu finanzieren.

Aktueller Stand Patenkinder:

Derzeit haben wir 166 Kinder, und insgesamt 126 Paten, davon 19 mit Doppelpatenschaften, sowie eine Dreifach-Patenschaft.

Auf Nachfrage zu den Werkstattprodukten: Gudrun beschreibt die Tätigkeit der Werkstatt, es werden verschiedene Arten Kleider und aktuell verschiedene Weihnachtsprodukte hergestellt, sowie eine mobile Küche betrieben. Wir werden Ana bitten, uns Bilder zu senden, die dann auf der Homepage und auf der nächsten JHV gezeigt werden können.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes (Klaus Schellhammer)

Klaus Schellhammer erläutert den ausliegenden Jahresabschluss 2023.

Der Verlust ist mit ca. 7.600,00 € in 2023 geringer ausgefallen als im Vorjahr. Die Höhe der Ausgaben ist mit 86.115,00 € praktisch gleichgeblieben, die Einnahmen lagen mit 79.350,38 € ca. 3.500,00 € über dem Vorjahr. Derzeit zehren wir noch von den Überschüssen aus 2020 und 2021. Durch den nach wie vor hohen Geldbestand stellt der Verlust noch kein Problem dar.

Ab 2024 erhöhen sich die Verwaltungskosten aufgrund höherer Kosten für den Geldtransfer nach Peru um ca. 150,00 bis 200,00 € / Monat, da das langjährige Prozedere über Scheckeinreichung bei einem offiziellen Geldwechsler leider nicht mehr funktioniert und nun monatlich Banküberweisungen mit entsprechend hohen Überweisungsgebühren gemacht werden müssen.

Gudrun wird bei Ihrem Aufenthalt in Peru vor Ort klären, ob es doch noch kostengünstigere Möglichkeiten für den Geldtransfer gibt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer (Wolfgang Hess / Mansour Roland Lang)

Aufgrund einer schweren Erkrankung von Mansour Roland Lang wurde die Kassenprüfung dieses Jahr von Wolfgang Heß alleine durchgeführt. Wolfgang verliest den Kassenprüfungsbericht, der am 10.10.2024 stattgefundenen Kassenprüfung. Hierin bescheinigt er dem Kassenwart die ordentliche ordnungsgemäße Kassenführung und schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 vor.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Wolfgang Bühler schlägt die Entlastung des Vorstandes gemäß der Empfehlung der Kassenprüfung vor. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen, der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 6: Verschiedenes

Es wird die Frage nach der Situation hinsichtlich der Situation mit Müttern, die nicht in der Werkstatt mitarbeiten wollen, gestellt, siehe den Bericht des Vorstands vom letzten Jahr: Lt. Gudrun agiert Ana hier weiterhin sehr konsequent. Mütter, die generell nicht in der Werkstatt mitarbeiten wollen, werden aus dem Projekt ausgeschlossen.

Frage: wer entscheidet über die Aufnahme neuer Patenkinder und Mütter?

Gudrun: Diese Entscheidungen treffen die Projekt-Mitarbeiterinnen in Peru, unter der Federführung von Ana.

Frage: Gibt es im Projekt ausreichend Unterstützung und gegebenenfalls auch eine Ersatzmöglichkeit für Anas Arbeit?

Gudrun: Die anderen Mitarbeiterinnen im Projekt, Janet und Juana, übernehmen viel Arbeit und Verantwortung im Projekt. Ana ist aber nach wie vor federführend.

Frage: wie erfahren die Pateneltern, wenn zusätzlich zum Monatsbeitrag noch weiterer finanzieller Bedarf besteht?

Gudrun: entsprechende Anfragen werden von den Müttern an Ana gerichtet, diese gibt sie dann an Gudrun weiter.

Wolfgang Bühler beschreibt nochmals das Vereinskzept: Der Grundbetrag von 30,00 € ist als Unterstützung für die Kinder gedacht, in Form einer Versorgung mit Grundnahrungsmitteln. Die Kinder haben damit die Möglichkeit, die Schule zu Ende zu führen und nicht vorher abbrechen zu müssen, um zur Ernährung der Familien ab beitragen zu müssen.

Der Abschluss der Schulausbildung ist mit dem Ende der sog. Sekundarstufe erreicht, i.d.R. im Alter von 16 Jahren. Damit endet auch der Grundauftrag des Projekts.

Eine darüber hinaus gehende Weiterbildung, ob Berufsausbildung oder Studium, können die Pateneltern dann selbst weiter unterstützen, einige tun dies auch. Sowohl Studium als auch Berufsausbildung kosten i.d.R. Geld.

Zum Abschluss verkündet Gudrun noch eine positive Nachricht: Die von uns mitfinanzierte Treppe hat bisher alle Wetterwidrigkeiten überstanden, das Geld war also gut angelegt.

Die nächste Jahreshauptversammlung soll nicht mehr in den VERDI-Räumlichkeiten, sondern im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) in der Kaiserallee stattfinden, da VERDI ab nächstes Jahr eine Raummiete von 500,00 € verlangen wird. Die Raumkosten im IBZ sind günstiger, die Räumlichkeiten sind lt. Gudrun ohnehin besser geeignet. Allerdings wird die JHV an einem Samstagnachmittag stattfinden, da das IBZ am Sonntag geschlossen ist.

Der Termin steht noch nicht fest, er wird noch rechtzeitig mitgeteilt werden.

Ende der Sitzung: 11:45 Uhr.

Der Vorstand

Gudrun Denecken

Norbert Kelzenberg

Protokollführer:

Klaus Schellhammer

Nachtrag: Termin der nächsten JHV ist der 22.11.2025 im IBZ